



Das Gemeinde-**Blättchen**

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Dezember 2016 / Januar 2017

Rauhe Nächte Seite 6

Rückschau Seite 10

Dankesworte Seite 16

*Gustav-Adolf-Kirche ♦ Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg*

Aus dem Inhalt:

- Gottesdienste Seite 4
- Themengottesdienste Seite 6
- Unsere Kreise Seite 7
- Alles NEU ? Seite 8
- Kirchenmusik Seite 9
- Rückschau Okt/Nov 2016 Seite 10
- Kinderseite Seite 12
- Aus dem Kinderhaus Seite 14
- Dankesworte Seite 16
- Brot für die Welt Seite 18
- Hilfe erbeten Seite 19
- Ausstellung Seite 20
- Freud und Leid Seite 21
- Anschriften Seite 24



Grafik: GEP



Titelbild: Foto: Frank Gerhardt

Impressum: Das „Gemeinde-Blättchen“ erscheint alle zwei Monate im Auftrag des Gemeindekirchenrates der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost. Die hier abgedruckten Texte stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redakteure dar.

Redaktionskreis: Herbert Rietz, Susanne Sydow, Thomas Zaake

Verantwortlich für die Werbung: Klaus Pfaffe Tel.: 0361- 421 47 94

Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels Software Serif PagePlus X9

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de 29393 Groß Oesingen

Anregungen, Meinungen und Kritik sind willkommen. Schreiben Sie bitte

an: Herbert Rietz Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de

oder per Brief an Redaktion „Gemeinde-Blättchen“ Singerstr. 1 99099 Erfurt

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **16. Januar 2017**.

Die neuen Hefte liegen am **31.01.** ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.



Liebe Mitglieder in der Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder,

wenn Sie den Haupteingang zur Gustav-Adolf-Kirche und zum Gemeindezentrum durchschreiten, müssen Sie durch das schmiedeeiserne Tor gehen.

Die Klinke hängt ein wenig, manchmal quietscht es ein bisschen, manchmal ist das Tor auch verschlossen.

Vielleicht haben Sie schon einmal auf die eingearbeiteten Symbole geachtet:

Pax Christie, das sind die Buchstaben P und C und die Buchstaben für Alpha und Omega sind ebenfalls eingearbeitet.

Pax Chistie - der Friede Christie

und Alpha und Omega sind griechische Buchstaben für Anfang und Ende.

Denen, die das Tor erdacht und gestaltet haben, war es wichtig, die christliche Botschaft zu umreißen.

ER ist Anfang und Ende, das sagt das Neue Testament über Jesus Christus und zugleich wird das Ziel genannt, in der Kirche, im Glauben den Frieden Christie zu finden.

In der Welt ist dieser Frieden nicht zu finden, das spüren wir jeden Tag. Immer ist etwas zu erledigen, immer macht uns irgendetwas Sorgen, immer gibt es Not und Elend.

Im Glauben finden wir etwas, was in der Welt tatsächlich nicht zu finden ist: die Ruhe der Seele, eine geistliche Zuversicht, eine Konzentration auf Gott, das Wissen um die Dinge, die notwendig sind, um nicht nur ein Kind dieser Welt zu sein.

Im kleinen Restaurant "Paulinchen" fand ich am Schaufenster einen Schriftzug:

Im kosmischen Gefüge weisen Liebe, Geduld und Vergebung den Weg zu Gott.



Wir gehen in diesen Tagen dem Advent , Weihnachten und dem neuen Jahr 2017 entgegen, vielleicht nehmen Sie einmal die Klinke des Haupteingangs in die Hand , treten ein und erinnern sich an den, der der Anfang des Lebens ist, der unser Ende umfängt und unser Leben tragen will.

Erinnern Sie sich mit anderen Christen an den Gott, der als Kind die Welt aufsuchte und versuchte, Vergebung, Geduld und Liebe zu bringen.

Bleiben Sie behütet
Eine gesegnete Adventszeit wünscht

Ihre Pfarrerin

Lusanne Eder

Foto: Rietz

04.12.2016 2. Advent	10:30 Uhr Pfrn. Sydow Frau Kirsten	Gustav-Adolf-GZ	Familien- Gottesdienst des Kinderhauses	„Im Himmel werden Plätzchen gebacken“
11.12.2016 3. Advent	09:30 Uhr Herr Ludwig	Lukaskirche	Gottesdienst	
	11:00 Uhr Herr Ludwig	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst	
17.12.2016 4. Advent	09:30 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst	Anschließend Gespräche bei Kaffee
24.12.2016 Heiliger Abend	15:00 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-Kirche	Christvesper	Mit Krippenspiel
	16:30 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-Kirche	Christvesper	
	16:00 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Christvesper	
	18:00 Uhr Pfr. Zaake Frau Scholl	Gustav-Adolf-Kirche	Christvesper	
25.12.2016 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr Herr Ludwig	Gustav-Adolf-Kirche	Weihnachts- gottesdienst	
26.12.2016 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Weihnachts- gottesdienst	Mit unserem Kirchenchor
31.12.2016 Silvester	15:00 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	Zum Altjahresabschluss
27.12. 2016 bis 01.01.2017 Rauhe Nächte	17:00 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-GZ	Andachten und Gottesdienste	Silvester und Neujahr Siehe auch „Rauhe Nächte“ Seite 6



Im Dezember 2016 und im Januar 2017 können Sie nach jedem Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Exemplare von

"Glaube und Heimat"
zum Preis von 1,50 Euro erwerben.

01.01.2017 Neujahr	17:00 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst	
08.01.2017 1.So.n.Epiphantias	09:30 Uhr Pfr. Zaake	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst zum Neuen Jahr	Anschließend Sektempfang
	11:00 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst zum Neuen Jahr	Anschließend Sektempfang
15.01.2017 2.So.n.Epiphantias	09:30 Uhr Pfrn.Sydow	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst	Mit Sternsingern aus St.Nikolaus
22.01.2017 3.So.n.Epiphantias	09:30 Uhr Herr Ludwig	Lukaskirche	Gottesdienst	
	11:00 Uhr Herr Ludwig	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst	
29.01.2017 4.So.n.Epiphantias	09:30 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-GZ	Gottesdienst zum Holocaustgedenken	Anschließend Gespräch bei Kaffee
05.02.2017 Letzter So.n. Epiphantias	9:30 Uhr Pfr. Zaake	Gustav-Adolf-GZ	Abendmahls- gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	

Gottesdienste im Seniorenheim „Haus am Wiesenhügel“ Färberwaidweg 6

01.12.2016 um 15 Uhr im Speisesaal	Adventsfeier
18.1.2017 um 15 Uhr im Therapieraum	Gottesdienst zum Neuen Jahr

Am Sonntag , 29.01.2017 findet um 17 Uhr im Haus der Versöhnung im Augustinerkloster der Gedenkgottesdienst für die Opfer des Holocaust und die Opfer von Gewalt und Willkür statt, verantwortet vom Ev. Kirchenkreis Erfurt und dem katholischen Bistum

Änderungen vorbehalten! Weitere Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie über diesen QR-Code



Die Feier der Rauhen Nächte

Die Zeit zwischen Weihnachten und dem Neuen Jahr ist eine besondere Zeit. Alles scheint ein wenig still zu stehen, wir nehmen Abschied vom alten Jahr und bereiten uns auf das neue Jahr vor.

Wir beenden und zugleich planen wir das Neue. Von verschiedenstem Brauchtum waren in früherer Zeit diese Tage begleitet.

Wir wollen Sie einladen, sich zu besinnen, sich Zeit zu nehmen, anzuhalten und ein wenig von der Innerlichkeit und Ruhe zu finden, die Sie vielleicht in den Vorbereitungsstagen des Advent und während der Weihnachtsfeierlichkeiten nicht gefunden haben.

Die täglichen Andachten werden um 17 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche bzw. im Gemeindezentrum (Singerstraße 1) stattfinden, am Silvestertag wird die Andacht mit einem Abendmahl erweitert sein.

Nach jeder Andacht gibt es noch die Möglichkeit, ein halbes Stündchen Tee miteinander zu trinken.

Thematisch sind die Andachten ein wenig aufgegliedert, jeder Abend hat seinen eigenen Schwerpunkt.

Ein Kind kam zur Erde	27.12.16
Bleibe bei uns, denn es will Abend werden	28.12.16
Meine engen Grenzen - wandle sie in Weite	29.12.16
In der Mitte der Nacht liegt der Anfang des Tages	30.12.16
Meine Zeit steht in deinen Händen	31.12.16
Möge die Straße uns zusammen führen	01.01.17

Susanne Sydow Petra Kühn Katharina Passolt



Geselliges Tanzen - Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus <i>(Frau Hempel)</i>			
freitags 13.00 Uhr GZ Singerstr. 1: (Jugendraum)		06.01. / 13.01./ 20.01.	
Frauenkreis der Mitte <i>(Sydow)</i>			
18.00 Uhr GZ Singerstr. 1		19.01. 17	
Frauenstudienkreis <i>(Sydow)</i>			
20.00 Uhr GZ Singerstr. 1		26.01. 17	
Großmütterkreis <i>(Sydow)</i>			
Seniorenadventsfeier mit Pfarrerin Susanne Sydow am Dienstag, den 6.12.16 um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum			
14.30 Uhr	GZ Singerstr. 1	24.01. 17	
Junge Gemeinde <i>nicht in den Schulferien</i>			
dienstags 19.30 Uhr Pfarrhaus Windischholzhausen: Haarbergstr. 118			wöchentlich
Vorkonfirmanden-Treff			
Im Dezember: Mitarbeit bei den Krippenspielen, Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten			
15.30 - 17.00 Uhr Pfarrhaus Windischholzhausen, Haarbergstr. 118		18.Jan 17	01.Feb. 17 / 22.Feb.17
Der Lukasgesprächskreis – „Gott und die Welt“, <i>(Zaake)</i>			
„Advent am Feuer“ am 09.12. ab 17:00 Uhr im Hof und Gemeindezentrum Singerstr. 1			
19.00 Uhr in der Melchendorfer Straße 72		31.01.17	
„Was uns bewegt - Seniorenkreis“ <i>(Zaake)</i>			
14.30 Uhr in der Melchendorfer Straße 72		07.12.	Advent mit Kantorin Wolf-Dreißig
		11.01.17	Epiphanias-Fest der Erscheinung des Herrn

Chor im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum
dienstags 19.30 Uhr (außer in den Sommerferien)

Und am Montag geht's ins Kirchencafe

Alles NEU ?

Liebe Leserinnen und Leser!

Manche von Ihnen werden sich vielleicht erschreckt haben, als Sie das aktuelle Heft aus dem Briefkasten genommen haben. Dort fanden Sie nicht, wie seit vielen Jahren gewohnt, die „Kirchen-Nachrichten“, sondern eben dieses „Gemeinde-Blättchen“.

Aber: Kein Grund zur Sorge!

So wie sich unsere christliche Gemeinschaft vom Kirchspiel zur Kirchengemeinde Erfurt-Südost entwickelt hat, so haben sich auch unsere „Kirchen-Nachrichten“ weiter entwickelt.

Von einem reinen Benachrichtigungs-Heft über Termine und Gottesdienste zu einem modernen Magazin, welches Sie über unser Gemeindeleben und über Aktivitäten unserer Christen informiert und unterhält.

Da war es für uns als Redaktionsteam naheliegend, zeitgleich mit der Umwandlung des Kirchspiels in die Kirchengemeinde, auch den Kirchen-Nachrichten einen neuen Namen zu geben. Und was lag da näher, als den Namen zu verwenden, den viele von Ihnen schon seit längerem liebevoll für unser Heft im Umgangssprachegebrauch geprägt haben?

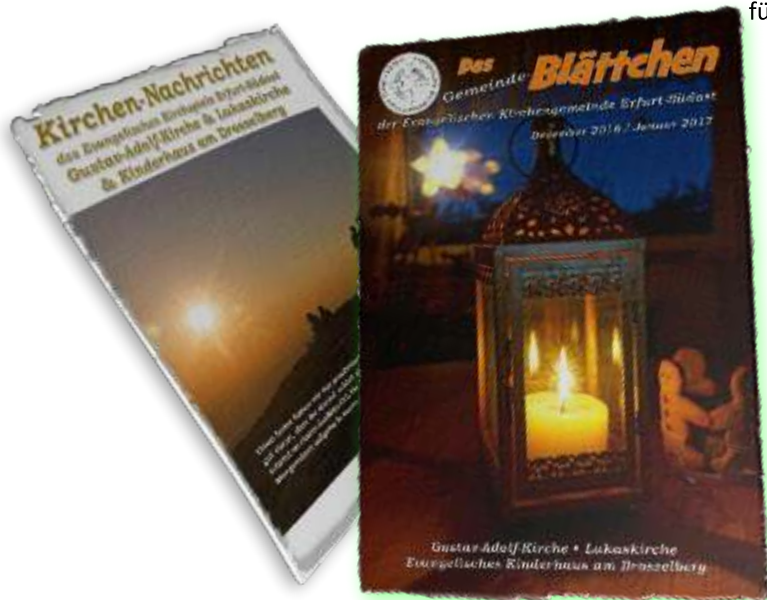
Eben das „Gemeinde-Blättchen“

Und so wird Sie ab sofort unser Gemeinde-Blättchen über Bevorstehendes, Gewesenes, Aktuelles, Interessantes aus unserer Gemeinde, aus Erfurt Südost, aus dem Kirchenkreis informieren und unterhalten.

In diesem Sinne, bleiben Sie behütet und neugierig auf unser/ Ihr „Blättchen“

Herbert Rietz

für das Redaktionsteam



An drei Adventssonntagen sind Sie herzlich zu Konzerten eingeladen!

Adventskonzert mit dem Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V.

Am 1. Advent (Sonntag, 27. November) war, wie in den vergangenen Jahren der Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V. wieder zu Gast in der Gustav-Adolf-Kirche.

Weihnachtskonzert mit der Singgemeinschaft „vivala musica“ e.V. und Instrumentalmusik am Sonntag, 04. Dezember um 15.00 Uhr in der Lukaskirche

Im 34. Jahr seines Bestehens möchte der Chor am 2. Advent (04. Dezember) das Publikum mit alten und neuen Weihnachtsliedern auf eine interessante musikalische Reise durch verschiedene Länder mitnehmen. Zu Beginn des Konzertes erklingen der 100. Psalm „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie „Also hat Gott die Welt geliebt“ von Heinrich Schütz.

Es folgen Weihnachtslieder aus Frankreich, Italien, Katalonien, Venezuela, auch in landesüblichen Sprachen. Musikalisch umrahmt wird das Programm von Instrumentalisten der Stadtharmonie Erfurt. Anemarie Sack moderiert das Konzert. Die Leitung hat Martin Klaus. Die Mitglieder der Erfurter Singgemeinschaft „vivala musica“ verbindet die Leidenschaft für den Gesang. Vielfältige Veranstaltungen und Konzerte in Erfurt und umliegenden Orten, Konzertreisen und frohe Feste vereinen die Sängerinnen und Sänger zu einer „Singgemeinschaft“. Viele Lieder, wie „Leise rieselt der Schnee“, „Hört der Engel helle Lieder“ oder „Ihr Hirten erwacht“ singt der Chor in neuen Sätzen für gemischten Chor, die der Chorleiter Martin Klaus geschrieben hat.

Eintrittskarten zu 8,- Euro sind eine halbe Stunde vor Konzertbeginn erhältlich oder können unter Tel.: 0361-4171271 vorbe-stellt werden.

Singgemeinschaft „vivala musica“ e.V.



Adventskonzert mit dem Chor des Kirchspiels Erfurt-Südost am Sonntag, 11. Dezember, um 15.00 Uhr in der Lukaskirche

Zur traditionellen Adventsmusik wird am dritten Advent (11. Dezember) in die Lukaskirche eingeladen. Der Chor des Kirchspiels Erfurt-Südost präsentiert unter der Leitung von Ekkehard Fellner adventliche Musik aus mehreren Jahrhunderten.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Martini in der
Gustav-Adolf-Kirche



Weihnachtsbasar
im Kirchen-Cafe



Ort: Südtirol
Zeit: 05.-11. Februar 2017
Kosten: ca. 300€ incl. Skipass +
Vollpension, Ski + Snowboardleihen

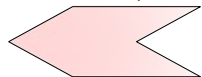
Anmeldung: Jugendreferat Maria Zepf
Tel: 0302030303
Mail:
Freizeitplanung@evangelischejugend.erfurt.de



Winterfreizeit

evangelische Jugend Erfurt

Tipp
für die
Winterferien





REGIONALBISCHOF
DR. C. STAWNOW



Herzlich eingeladen sind Eltern und Kinder am 2. Advent, das ist der 4.12.16. Um 10.30 Uhr feiern wir mit unserem Ev. Kinderhaus am Drosselberg den traditionellen Gottesdienst. In diesem Jahr wollen wir die Engel belauschen, wie sie sich auf Weihnachten vorbereiten.



Am Sonntag, den 15.1.16 kommen die Sternsingerkinder aus der Nikolausgemeinde 9.30 Uhr in unseren Gottesdienst im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum. Sicher habt Ihr schon einmal die kleinen weißen Inschriften über der Eingangstür eines Wohnhauses gesehen: C+M+B.

20 * C + M + B + 16

Was bedeutet die Inschrift? Zum einen wird noch einmal an die drei heiligen Könige von Weihnachten erinnert, an Caspar, an Melchior und an Balthasar. Zum anderen bedeutet es die lateinische Abkürzung von: Christus mansionem benedicat: Christus segne dieses Haus.

Diesen Segen für das Jahr 2017 bringen die Sternsingerkinder am 15.1.17 im Gottesdienst in das Gustav-Adolf-Gemeindezentrum. Auch wir haben dann eine so schöne Inschrift für das neue Jahr über unserer Tür.



Krippenspielproben mit Eltern und Kindern in Vorbereitung der Heiligabendfeier

Leitung der Proben: Susanne Sydow, Christina Wolf-Dreißig
erster Probennachmittag : Mittwoch, 16.11.16 um 16 Uhr Gemeindezentrum, dann immer mittwochs bis zum 21.12.16

Titel des Krippenspiels 2016: Geschenke für's Christkind



Foto: Lotz



Familiennachmittag

Liebe Kinder, liebe Eltern, das neue Jahr 2017 öffnet für uns seine Türen und unter diesem Thema: Offene Türen - wollen wir uns am Freitag, den 20.1.17 um 16 Uhr wieder im Gemeindezentrum treffen. Vielleicht machen wir an diesem Tag einen Besuch auf dem Drosselberg bei den "Jumpers" und schauen mal, wie die offene Tür dort aussieht.

Es freuen sich auf Euch
PfarrerIn Susanne Sydow,
Diana Dirksen (EvKiHa)
Martina Löffler



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Großes Weihnachtsquiz

Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.

1 Wo liegt Bethlehem?

- Z) in Amerika
- N) in Palästina
- K) bei Bochum



4 Was war Joseph von Beruf?

- V) Bäcker
- X) Schreiner
- I) Zimmermann

2 In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?

- T) in eine Futterkrippe
- N) in eine Wiege
- C) in ein Federbett

5 Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

- R) Ochs und Esel
- W) Nilpferd und Nashorn
- Ä) Kuh und Ziege

3 Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?

- B) ein Wegweiser
- E) ein heller Stern
- Q) Brotkrumen auf dem Boden



6 Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?

- H) Gloria!
- R) Viel Glück und viel Segen!
- O) Oh du fröhliche!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



"So viel Heimlichkeit, in der Weihnachtszeit..."

Voller Vorfreude blicken wir gespannt auf die nun anstehende Adventszeit im Kinderhaus. Eine Zeit, in der es im Haus oft nach frisch gebackenen Plätzchen oder anderen Leckereien riecht. Eine Zeit, in der man zusammen kommt um Geschichten rund um das Thema Weihnachten zu hören oder um bei Kerzenschein schöne Weihnachtslieder zu singen.



Nikolaus im Kinderhaus - am 06. Dezember 2016 feiern wir das Nikolausfest mit allen Kindern des Hauses und vielleicht finden wir in unseren Nikolausstiefeln auch eine Kleinigkeit.



In diesem Jahr freuen wir uns, Eltern, Großeltern und weitere Familienangehörige und Freunde unserer Kinder einzuladen, um beim "Advent am Feuer", am 09. Dez. 2016, welches im G e m e i n d e - zentrum der Gustav-Adolf-Kirche stattfindet, gemütlich beisammen zu sitzen und einen schönen Abend zu verbringen.



Ganz gespannt sind Kinder und Erzieher auf den ersten großen Auftritt unsere "Großen". Der Zuckertütenclub probt schon fleißig mit Frau Rusche und Frau Thiel für das Krippenspiel, welches sie vor anderen Kindern am 14. Dezember aufführen.



Fröhlich eingestimmt feiern wir schließlich einen Tag später im gesamten Kinderhaus unsere Weihnachtsfeier. Dieser Tag ist sehr beliebt bei den Kindern, denn auch der Weihnachtsmann findet jedes Jahr den Weg zu uns.



Wir wünschen den Kindern und ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und freuen uns, Sie ab 02. Januar wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Denn so aufregend und turbulent wie das Jahr geendet hat, geht es weiter. Wir hoffen dass der Baulärm auf unserem Außengelände ein Ende hat und nun endlich der dritte Bauabschnitt fertig gestellt wird. Zwar haben sich unsere Kinder oft die Nasen an den Scheiben platt gedrückt, denn so einen Bagger hat man nicht alle Tage im Garten, dennoch überwiegt die Vorfreude auf die neuen Spielmöglichkeiten.



Ein großes Dankeschön an
Herrn Christian Banse
für die neue Kuschelecke im
"Träumeland" (Schlaf- und
Spielraum) der Kükenkinder sowie
an Familie Hoffmann und den
Förderverein für die Finanzierung
des Bezugstoffes!



Wir möchten uns ganz herzlich bei
allen Eltern bedanken, die uns so
tatkräftig beim Arbeitseinsatz am Samstag,
dem 05.11.2016 unterstützt haben, beim
Malern und Putzen, beim
Winterfestmachen im Garten und
Einräumen der Regale im Keller!!!

Verdienter Ruhestand

Seit 2003 hat Frau Erika Häuschen unser Gemeindebüro betreut. Sie arbeitete dort viele Jahre und hat einen Teil der gemeindlichen Verwaltungsarbeit verantwortet, montags konnte man sie auch im Büro unseres Kinderhauses antreffen. Sie war uns vertraut, Sie als Gemeindemitglieder kannten sie, so manches freundliche Gespräch fand an ihrem Schreibtisch statt.

13 Jahre war sie der Gemeinde als Sekretärin verbunden, jetzt geht sie in den wohlverdienten Ruhestand. Im Namen der Gemeinde wünschen wir ihr alles Gute, einen neuen Lebensabschnitt, den sie mit viel Freude gestalten kann. Wir wünschen ihr auch eine bessere Gesundheit, denn



gerade wegen der angeschlagenen Gesundheit konnte sie uns im jetzt ablaufenden Jahr 2016 nicht mehr zur Seite stehen.

Ein herzliches Dankeschön für die gemeinsamen Jahre, Gottes Segen für die kommende Zeit.

Der Gemeindegemeinderat
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der
Gemeinde und des Kinderhauses
PfarrerIn Susanne Sydow



Ganz herzlich bedanken möchte ich mich im Namen des
Gemeindegemeinderates und im Namen der
Mitarbeitenden bei
Frau Olivia Gellert mit dem Blumenhaus Rommel,
der Gärtnerei Schröpfer,
dem Gemüsehandel Fischer in Dittelstedt
und der Bäckerei Bauer
für die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr
und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit 2017.

Susanne Sydow, geschäftsführende Pfarrerin

Unser Mann im Gustav-Adolf-Werk (GAW)

Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig

Die Gemeinde Jesu Christi ist ein Leib mit vielen Gliedern. Jedes ist wichtig, besonders die vermeintlich schwachen, schreibt Paulus im 1. Korintherbrief. Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt evangelische Gemeinden in Osteuropa, die als Minderheit unter schwierigsten Bedingungen leben und überleben und zugleich mit großer Kraft in ihre Gesellschaft hineinwirken. Mit seinem Dienst steht das Gustav-Adolf-Werk für einen Gott, der gerade die Kleinen, Schwachen und an den Rand Gedrängten erwählt. So wird erfahrbar, was Apostel Paulus betont: Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig!

Ilse Junkermann, Bischöfin der
Evangelischen Kirche in
Mitteldeutschland

27 Kirchenkreise (13 davon in Thüringen),
19 Kirchengemeinden und 45
Einzelpersonen - das ist der aktuelle Stand
der Mitglieder im GAW der EKM.

1832 gegründet, unterstützt das älteste
ev. Hilfswerk Deutschlands religiöse
Minderheiten in der Welt unter dem
Motto:

„Weltweit gemeinsam helfen“

Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.
Einer davon ist „unser“

Dr. Hans- Jürgen Ulonska

der dort gleich in dreifacher Funktion ak-
tiv ist:

- für den ev. Kirchenkreis Erfurt
- für unsere Gemeinde
- und als persönliches Mitglied

Dafür an dieser Stelle unser herzlicher
Dank!



Anfang Oktober feierten
die Vertreter des GAW in
Heiligenstadt ihr
Jahresfest und berieten
die Aufgaben und
Projekte für das
kommende Jahr.

Foto: GAW



Aufruf zur 58. Aktion Brot für die Welt

Satt ist nicht genug!

Zukunft braucht gesunde Ernährung – auf dem Land und in der Stadt!

Bis 2050 werden drei von vier Menschen in Städten leben. Besonders auf der Südhalbkugel zieht es sie vom Land in die Stadt – in der Hoffnung, dort Arbeit und ein besseres Leben zu finden.

Als Kleinbauernfamilien konnten sie selbst anbauen, was sie zum Leben brauchten. Nun endet ihr Traum oft im Slum. Mittel- und arbeitslos müssen sie sich von dem ernähren, was sie nur irgend ergattern können – und sei es auf Müllhalden. Von ausreichender und gesunder Ernährung kann nicht die Rede sein. Das gilt auch für die, die es geschafft haben, einen Billiglohnjob zu bekommen, der sie 12–14 Stunden am Tag von zuhause fern hält. Fettes, süßes Junkfood und Billigkonserven stillen den Hunger von Slumbewohnern weltweit. Aber nicht ihren Bedarf an vielfältigen Vitaminen und Mineralien: notwendige Treibstoffe fürs Leben fehlen ihnen.

Mehr als zwei Milliarden Menschen sind wegen Mangelernährung anfälliger für Krankheiten und weniger leistungsfähig. Kinder sind deswegen in ihrer Entwicklung massiv beeinträchtigt, körperlich und geistig. Jedes vierte ist zu klein für sein Alter. Millionen, die jedes Jahr von mangelernährten Müttern geboren werden, haben Hirnschäden. Mangel zeichnet Kinder fürs Leben. Mangelernährung behindert Entwicklung und Lernen ebenso wie Hunger. Satt ist nicht genug.

Brot für die Welt möchte Chancen auf Entwicklung von Gesellschaften und Einzelnen stärken helfen. Ein Grundstein dafür ist, sich ausreichend, gesund und vielfältig ernähren zu können. Der dauerhafte Zugang zu einem vielfältigen Angebot gesunder Nahrungsmittel ist Voraussetzung dafür. Deshalb unterstützen wir Bauern im Süden dabei, nachhaltig zu produzieren und Vielfalt anzubauen. Und wir verhelfen Kindern zu guter Nahrung, die sie stark macht.

Zum Beispiel im Süden Brasiliens: Kinder aus armen Familien bekommen mit unserer Hilfe in Schulen und Kindergärten eine nahrhafte Mahlzeit – zubereitet aus einer Vielfalt von Nahrungsmitteln frisch vom Feld. Kleinbauern aus dem Umland liefern sie und haben dadurch einen garantierten regelmäßigen Absatz für ihre Produkte – unabhängig von Zwischenhändlern und Supermärkten. Das steigert und sichert ihr Einkommen und ernährt auch ihre eigene Familie gesund. Dazu hilft ihnen auch Beratung in nachhaltigen und ökologischen Anbaumethoden, die sie von teuren Dünge- und Pflanzenschutzmitteln unabhängig macht. Und die Kinder lernen von klein auf, was in ihrer Umgebung produziert wird.

All das erhält Wissen, regionale Kultur und die Vielfalt der reichen Gaben Gottes – und damit die Aussicht auf eine gute Zukunft Aller vor Ort. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende dabei, dies wahr werden zu lassen – mit Gottes Hilfe. „Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“, heißt es bei Timotheus (1,2.4).

Für die Evangelische Kirche
in Deutschland

Landesbischof
DR. HEINRICH
BEDFORD-STROHM
Vorsitzender des Rates der EKD

Für Brot für die Welt – Evangelischer
Entwicklungsdienst

Präsidentin
CORNELIA FÜLLKRUG-WEITZEL
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung

Für die Frei- und
altkonfessionellen Kirchen

Bischof
DR. MATTHIAS RING
Katholisches Bistum der Alt-Katholiken
in Deutschland

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Dr. Ruth Pfau –
Lepra-Arztin und Ordensfrau in Pakistan



Foto: Rolf Bauerdick

Stoppt Krankheiten der Armut

Denn immer noch erkranken jährlich
weltweit **220.000 Menschen** neu an Lepra
und immer noch sterben täglich weltweit
4.000 Menschen an Tuberkulose.

Spendenkonto
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
Sparkasse Mainfranken Würzburg - BIC: BYLADEM1SWU



DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
Raiffeisenstr. 3 • 97080 Würzburg • Tel: 0931 7948-0
E-Mail: info@dahw.de • www.dahw.de/spenden

www.dahw.de

Im Dezember und Januar wird im GMZ eine Fotoausstellung von Anna Katharina Sydow zu sehen sein:

"Winterimpressionen aus dem Thüringer Wald"

Hier ein kleiner Vorgeschmack:



Taufen

Ronny Pupke
Sabine Himmelstoß
Emma Thea Peterseim



Grafik: Lindenberg

Bestattungen

Joachim Oertel, 91 Jahre
Elisabeth Doose, 74 Jahre
Walli Loth, 85 Jahre



Grafik: Pfeffer

Trauungen

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei...“ (1.Moses 2,16)

Daniel und Juliane Preugschat geb. Winkler



Grafik: Lindenberg

MONATSSPRUCH
JANUAR 2017

Auf dein **Wort** will ich
die **Netze** auswerfen.

LUKAS 5,5

Grafik: Spanning

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN



ERFURT SÜD-OST



Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



ISO 9001:2001
DIN EN ISO 9001
DIN EN ISO 14001

Heyderstraße 11 | Erfurt | 0361/34 64 000
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

Klimatisierte, eigene
Trauerhalle für den Abschied



Metallbau Loth

Inh. Michael Storch

Melchendorfer Straße 62
99096 Erfurt

Tel. 0361 / 3 73 16 22

Fax 0361 / 3 45 31 81

Mobil 0171 / 3 24 53 16

www.metallbau-loth.de

www.trafotuer.de

metallbau-loth-storch@t-online.de

Sicherheitstechnik
Stahltüren + Tore
Zaunanlagen
Treppen

Stahlbau

Zertifiziert bis EXC2
nach EN - 1090 - 2



Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag 6.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 6.30 Uhr - 12.00 Uhr



Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke



Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapothke.de

Gasthaus Freudenberg

Büßlebener Straße 1, 99198 Erfurt-Urbich

Telefon 0361 / 422 45 49

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch - Freitag

12.00 – 21.00 Uhr

Sonntag

12.00 – 20.00 Uhr

Samstag geschlossen, mit Absprache ab 15 Personen geöffnet

Dienstag - Ruhetag



gemütliches Ambiente am Kachelofen mit
kleiner Bildergalerie

tägl. Mittagstisch mit Tagesgerichten ab 2,80 €

Familien- & Firmenfeiern bis ca. 35 Personen

Cateringservice für ca. 50 Personen

Hilfsangebot

Wer Hilfe beim Bügeln benötigt, kann sich an Frau
Gundel Grünzig

unter der Telefonnummer in Erfurt

0361- 786 98 39 wenden.

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Das Hausmeisterbüro erreichen Sie
unter **Tel.: 54 11 816**

Email: gustav-adolf@gmx.de.
Im Internet finden sie uns unter:
www.ev-kirche-erfurt-suedost.de


facebook.com/EvKircheErfurtSuedost

Pfarrerin S. Sydow, Singerstr. 1,
99099 Erfurt,
Tel.: 422 11 49

Sprechzeit: dienstags von 9.00 –
11.00 Uhr **im Gemeindebüro**
Bitte vereinbaren Sie dienstags zur
*Sprechzeit **im voraus** einen Termin*

Pfarrer T. Zaake, Am Peterbach 3,
99098 Bübleben,
Tel./Fax 789 685 30 / 789 685 31
Sprechzeit: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr
im Gemeindebüro

Zuständigkeitsbereiche :

Pfarrerin S. Sydow:
Melchendorf, Post-Siedlung, Großer
Herrenberg, Wiesenhügel,
Drosselberg, Dittelstedt

Pfarrer T. Zaake:
Daberstedt, Kleiner Herrenberg,
Kranichfelder Straße bis zur Hälfte
(Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis
Hausnummer 52), Friedemannweg
und Gneisenaustraße

Ökumenische TelefonSeelsorge:
0800/1110111 und 0800/1110222

Gemeindepädagogin:

Martina Löffler

Organistin: Chr. Wolf-Dreißig, Hochheimer
Str. 3, 99094 Erfurt, Tel.: 222 00 93

Chorleiter: E. Fellner, Stiftsgasse 4, 99084
Erfurt, Tel.: 0178-5280050

Bankverbindung des Ev. Kirchspiels Erfurt-
Südost:

Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt,

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 14

Unser Kindergarten

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg
Curiestraße 26, 99097 Erfurt ,
Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
6.00 - 17.30 Uhr

Leiterin: Frau A. Kirsten,

Sprechzeit: jeden 1. Montag. des Monats,
15.00 - 17.00 Uhr

Homepage:

www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email: evkiha@gmx.de



**Vom 23.12.16 bis 4.1.17
bleibt das Büro geschlossen.
In wichtigen Angelegenheiten
sind beide Pfarrer telefonisch
zu erreichen.**